



Regierungsratsbeschluss vom 01. September 2020

Hochbauten im VV, FD, WSU, IBS, AWA, Utengasse 36 (AWA), Gesamtsanierung; Aufnahme ins Investitionsprogramm

P201165

1. Das Vorhaben wird in das Investitionsprogramm aufgenommen.
2. Die mit dem Vorhaben verbundenen Ausgaben in Höhe von Fr. 23'887'000 werden bewilligt.

21.	Präsidial-Nr.: P201165							
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens				Finanzrechtl. Status	
Hochbauten im VV	FD WSU	IBS AWA	Utengasse 36 (AWA), Gesamtsanierung				Gebunden	
Kategorie	Grundstock		In 10-J-Inv-Pl angemeldeter Betrag in Fr.				20'000'000	
			Jahresraten in Mio. Franken					Ausg. in Fr.
Investitionskosten			2020	2021	2022	2023	2024ff	
Investitionsbereich 1: HBA im VV								
Ausgaben				1.043	1.043	10.245	7.062	19'393'000
Investitionsbereich 2: Übrige								
Ausgaben						0.312	1.250	1'562'000
Total Investitionsbereiche				1.043	1.043	10.557	8.312	20'955'000
ZBE-Kosten (einmalig)								
Ausgaben Brutto				0.586	1.173	0.586	0.587	2'932'000

Begründung

Das Gebäude Utengasse 36 wurde 1932 als Verwaltungsgebäude gebaut und beherbergt das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt (WSU). Aufgrund des Gebäudezustands ist eine umfassende Sanierung notwendig.

Die vorgesehenen technischen, räumlichen und architektonischen Gebäudeeingriffe optimieren die bestehenden Flächen qualitativ und quantitativ und erhöhen die Anzahl der Arbeitsplätze. Die Massnahmen der vorliegenden Machbarkeitsstudie respektieren die ursprüngliche Gebäudestruktur, stärken die Qualitäten und schaffen mit der neuen Anbindung des Sockelgeschosses ans Erdgeschoss und den punktuellen Eingriffen in den Obergeschossen des Zwischenbaus ein gültiges Gesamtkonzept für die nächsten 40 Jahre. Mit dieser Gesamtsanierung sollen die Flächen besser ausgenutzt (Erhöhung der Arbeitsplätze um ca. 30%) und die geänderten Nutzungsanforderungen (unter anderem an die Eingangshalle im Erdgeschoss, die Wartezone im 1. Obergeschoss sowie die ehemalige Hauswartwohnung im 3. Obergeschoss) umgesetzt werden. Zudem werden Verbesserungen im Bereich der Akustik, der Beleuchtung und des Sicherheitskonzepts erzielt. Der Aussenraum soll ebenfalls umgestaltet und für eine öffentliche Nutzung aufgewertet werden.

